

Amtliche Mitteilungen

Datum 7. August 2007

Nr. 24/2007

Inhalt:

Studienordnung

Fachspezifische Bestimmungen

**für den Lernbereich
Gesellschaftswissenschaften
mit dem Leitfach GEOGRAPHIE**

**für das Lehramt
Grund-, Haupt- und Realschule mit dem Schwerpunkt
Grundschule (GHR-G)**

**an der
Universität Siegen**

Vom 20. April 2007

Studienordnung

FACHSPEZIFISCHE BESTIMMUNGEN

**für den Lernbereich
Gesellschaftswissenschaften
mit dem Leitfach GEOGRAPHIE
für das Lehramt
Grund-, Haupt- und Realschule mit dem Schwerpunkt Grundschule
(GHR-G)**

**an der
Universität Siegen**

Vom 20. April 2007

Aufgrund des § 2 Abs. 4 und des § 60 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (HG) vom 31. Oktober 2006 (GV. NRW. S. 474) hat die Universität Siegen die folgende Studienordnung erlassen:

Zu dieser Studienordnung gehören

I. Allgemeine Bestimmungen

(siehe Allgemeine Bestimmungen für die Lehramtsstudiengänge für

- Grund-, Haupt- und Realschulen und die entsprechenden Jahrgangsstufen der Gesamtschulen,
- Gymnasien und Gesamtschulen sowie
- Berufskollegs

an der Universität Siegen vom 21. November 2006

= *Amtliche Mitteilungen Nr. 4/2007 vom 14. März 2007*)

§ 1 Geltungsbereich

§ 2 Zugangsvoraussetzungen

§ 3 Studienbeginn, Regelstudienzeit und Studiumumfang

§ 4 Aufbau und Organisation des Studiums

§ 5 Erwerb von Kreditpunkten

§ 6 Erste Staatsprüfung

§ 7 Erweiterungsprüfungen

§ 8 Erwerb mehrerer Lehrämter

§ 9 Studienberatung

§ 10 Übergangs- und Schlussbestimmungen/In-Kraft-Treten und Veröffentlichung

ANHANG

– Übersicht: Praxisphasen

– Übersicht: Übergreifende Studieninhalte

– Übersicht: Studienanforderungen nach LPO und Modularisierung

II. Fachspezifische Bestimmungen

§ 11 Studien- und Qualifikationsziele

§ 12 Studiumumfang

§ 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung

§ 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen

§ 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

ANHANG

– Modulbeschreibungen

– Studienstruktur

II Fachspezifische Bestimmungen
für den Lernbereich Gesellschaftswissenschaften
mit dem Leitfach GEOGRAPHIE
für das Lehramt Grund-, Haupt- und Realschule mit dem Schwerpunkt
Grundschule (GHR-G)

§ 11 Studien- und Qualifikationsziele

Die Geographie ist eine moderne Raumwissenschaft. Sie beschäftigt sich mit der räumlichen Differenzierung der Erdoberfläche, ihrer physischen Ausstattung und Beschaffenheit und der Erdoberfläche als Raum und Ort menschlichen Lebens und Handelns. Die Geographie als Wissenschaft ist ein Brückenfach, das Inhalte der Natur-, Geistes- und Sozialwissenschaften unter räumlicher und zeitlicher Perspektive verbindet.

Das Studium des Faches Geographie dient dem Erwerb der wissenschaftlichen Grundlagen für das angestrebte Lehramt. Das Fach Geographie ist im Überschneidungsbereich von Natur- und Gesellschaftswissenschaften angesiedelt. Fächerübergreifend wird dadurch eine enge Verzahnung von natur- und gesellschaftswissenschaftlichen Inhalten und Methoden erreicht. Die Vernetzung von Inhalten und Methoden macht integrative und/oder interdisziplinäre Veranstaltungsformen möglich. Durch das Studium der Geographie werden insbesondere Kenntnisse und Fähigkeiten in Bezug auf die Beherrschung und die Anwendung von Fachwissen, die Auswahl und die Beurteilung von wissenschaftlichen Erkenntnissen und deren Nutzung für pädagogische Handlungsfelder sowie die Förderung der Lernkompetenz der Schülerinnen und Schüler vermittelt. Es umfasst am Ausbildungsziel orientierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Studien im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Geographie (Physische Geographie, Humangeographie, Regionale Geographie und Arbeitsmethoden) und integriert Praxisphasen. Das Studium orientiert sich an der Entwicklung der grundlegenden beruflichen Kompetenzen, die für den Eintritt in die zweite Ausbildungsphase (Vorbereitungsdienst) und die darauf folgende selbstständige Lehrtätigkeit bezüglich des gesellschaftswissenschaftlichen Anteils im Sachunterricht der Grundschule sowie der Fächer Geographie an Hauptschulen, Geographie in der Realschule sowie der Gesellschaftslehre in der Sekundarstufe I der Gesamtschule erforderlich sind.

Dazu gehören im Einzelnen:

- Kenntnisse der physisch-geographischen und kulturgeographischen Grundbegriffe und –probleme sowie über die räumlichen Phänomene und Prozesse
- Verständnis für die natürliche Raumbeschaffenheit und Regelvorgänge in der Natur sowie für die Wechselwirkungen zwischen Mensch und Raum
- Fähigkeit zur Analyse von Ausschnitten der Geosphäre auf unterschiedlichen Maßstabsebenen unter Anwendung geeigneter Methoden und zur Präsentation der Ergebnisse in systematischer Form mit raumwissenschaftlichen Methoden
- Fähigkeit zur Analyse und Bewertung von Ökosystemen und globalen Vernetzungen mit dem Ziel des Erwerbs von ökologischer Kompetenz und ökologischem „Bewusstsein“
- Fähigkeit zur Beurteilung von Standortanalysen in ökologischer (Wechselwirkung zwischen Naturfaktoren und Einrichtungen), funktionaler (Verflechtungen), prozessualer (Mobilität und Wandel) und sozialer (Ansprüche von Sozialgruppen an den Raum) Betrachtungsweise
- Fähigkeit zur Orientierung in der gestalteten (historischen, gegenwärtigen und zukünftigen) Welt und Bereitschaft zur verantwortungsbewussten Mitgestaltung
- Beherrschung des Umgangs mit geographischen Arbeitsmitteln (Karte, Luftbild, Atlas, Statistik und wissenschaftlichen Texten)
- Kenntnisse des Erkenntnisgegenstandes und der Fragestellungen der nicht gewählten Gesellschaftswissenschaften zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung gesellschaftlicher Prozesse und Fähigkeit zur Beurteilung ihrer Möglichkeiten und Grenzen, zum gesellschaftlichen Wissen sowie zur Bereicherung der gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive beizutragen
- Fähigkeit zur Identifikation gesellschaftswissenschaftlicher Fragestellungen sowie zur Einschätzung und Reflexion ihrer Bedeutung für die Lernenden und die Gesellschaft
- Fähigkeit zur Ermittlung von Vorkenntnissen und Vorerfahrungen der Lernenden, insbesondere hinsichtlich ihrer gesellschaftlichen Konstruktion von Wirklichkeit, und zu ihrer angemessenen Berücksichtigung bei der Planung von Unterricht
- Beherrschung von Methoden zur Förderung der Selbsttätigkeit der Lernenden im Sinne des entdeckenden Lernens und Fähigkeit zu ihrer Beurteilung und Anwendung

- Fähigkeit zur Diagnose, Analyse und Gestaltung geographischer Lernprozesse und Lernsituationen im Kindes- und Jugendalter sowie zu ihrer Bereicherung und Ergänzung durch historische und sozialwissenschaftliche Perspektiven.

§ 12 Studienumfang

- (1) Der Studienumfang im Lernbereich umfasst **42 SWS**.
- (2) Im Lernbereich sind mindestens **59** Kreditpunkte zu erwerben.
- (3) Der Lernbereich Gesellschaftslehre mit dem Leitfach Geographie integriert fächerübergreifende Studieninhalte aus der Geschichte und der Sozialwissenschaft.

§ 13 Grundstudium, Leistungsnachweise, Zwischenprüfung

- (1) Im Grundstudium des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Geographie sind drei Module à 6 SWS zu studieren:

M1	Grundlagen der Physischen Geographie V/S: Physische Geographie I (Geomorphologie Klimageographie/Hydrographie) 2 CP V/S: Physische Geographie II (Bodengeographie, Vegetationsgeographie, Geoökologie) 2 CP V/S: Räumliche Phänomene und Prozesse I (mit Exkursionen) 2 CP	6 SWS		6 oder 8 CP
M2	Grundlagen der Humangeographie V/S Humangeographie I (Siedlungs- und Stadtgeographie, Bevölkerungsgeographie) 2 CP V/S Humangeographie II (Wirtschaftsgeographie- und Industriegeographie, Regionalentwicklung und Verkehrsgeographie) 2 CP V/S Räumliche Phänomene und Prozesse II (mit Exkursionen) 2 CP	6 SWS	1 LN (+ 2 CP) 1 LN (+ 2 CP)	6 oder 8 CP
M3	Integriertes fachdidaktisches Grundlagenmodul: Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften unter didaktischer Perspektive S Grundlagen der Geographie und ihrer Didaktik 2 CP PS Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik 2 CP V Grundlagen einer Sozialwissenschaft 2 CP	6 SWS		6 oder 8 CP

- (2) Die Zwischenprüfung gilt als bestanden, wenn 22 Kreditpunkte in den drei Modulen des Grundstudiums erworben worden sind, darunter 4 eintägige Exkursionen in Modul 1 und 2 sowie zwei studienbegleitende benotete Leistungen unter Prüfungsbedingungen in zwei unterschiedlichen Modulen. Sie erfolgen nach Maßgabe der Entscheidung des Faches als mündliche oder schriftliche benotete Leistungsnachweise (LN) im Rahmen der Zwischenprüfung in zwei unterschiedlichen Modulen. Sie müssen in den Lehrveranstaltungen des Leitfachs erbracht werden. Eine davon muss eine Klausur oder eine mündliche Prüfung sein.

§ 14 Hauptstudium, Leistungsnachweise, Prüfungen

- (1) Im Hauptstudium des Lernbereichs sind vier Module à 6 SWS zu studieren, davon zwei fachwissenschaftliche Module (Modul 4 und 6) und zwei integrierte fachdidaktische Module (Modul 5 und 7).

(1.1) Als fachwissenschaftliche Module sind zu studieren:

M4	Fachwissenschaftliches Aufbaumodul: Raumwahrnehmung, Raumorientierung, Raumbewertung				
	HS Städtische und Ländliche Räume	2 CP	6 SWS	LN (+2 CP)	8 CP
	HS: Landschaftszonen der Erde	2 CP			
	HS: Regionale Geographie (Projektseminar) Kartierung, Datenerfassung, Statistik, Darstellung	2 CP			
M6	Fachwissenschaftliches Prüfungsmodul: Räumliche Phänomene und Prozesse				
	HS Regionale Geographie (mit mindestens einwöchiger Exkursion)	3 CP	6 SWS	P (+3 CP)	10 CP
	HS Allgemeine Geographie, physische Geographie oder Humangeographie	2 CP			
	HS Geographische Arbeitsmethoden	2 CP			

Voraussetzung für die Anmeldung zur fachwissenschaftlichen Prüfung in Modul 6 ist das mit 8 CP abgeschlossene Modul 4 einschließlich des fachwissenschaftlichen Leistungsnachweises. Bei der Anmeldung 3 CP aus dem Modulelement Regionale Geographie einschließlich einer einwöchigen Exkursion nachzuweisen sowie die 6 SWS in Modul 6 zu benennen, über die die Modulabschlussprüfung im Rahmen des Ersten Staatsexamens erfolgt, mit der bei erfolgreichem Abschluss 10 Kreditpunkte erworben werden.

(1.2) Als integrierte fachdidaktische Module sind zu studieren:

M5	Integriertes fachdidaktisches Aufbaumodul: Didaktik des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Geographie				
	S Geographiedidaktische Unterrichtsplanung (Projektseminar)	2 CP	6 SWS		8 CP
	PR Fachdidaktisches Praktikum	2 CP			
	HS Neue Medien im Geographieunterricht	2 CP			
	S Didaktik der Geschichte oder der Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Grundschule	2 CP			
M7	Integriertes fachdidaktisches Prüfungsmodul: Geographische Arbeitsweisen und fachübergreifende gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven				
	S Geographiedidaktische Grundfragen mit einer fachübergreifenden gesellschaftswissenschaftlichen Perspektive	2 CP	6 SWS	LN im Leitfach (+ 2 CP) P (+3 CP)	11 CP
	HS Geographiedidaktische Vertiefung mit fachübergreifenden gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven	2 CP			
	S Didaktik der Geschichte oder der Sozialwissenschaft mit Schwerpunkt Grundschule	2 CP			

(2) Die fachdidaktische Prüfung im Rahmen des ersten Staatsexamens findet im Prüfungsmodul 7 statt. Voraussetzung für die Prüfungsanmeldung sind der erfolgreiche Abschluss des Integrierten fachdidaktischen Aufbau-Moduls (Modul 5) und der fachdidaktische Leistungsnachweis in Modul 7.

(3) Die Entwicklung, Planung und Kreditierung von Vorhaben für unterschiedliche Praxisphasenanteile, die von Lehrenden des Lernbereichs betreut werden, gehen in der Regel aus deren Lehrveranstaltungen hervor.

Das obligatorische fachdidaktische Praktikum im Lernbereich Gesellschaftswissenschaften – Leitfach Geographie wird durch das Projektseminar „Geographiedidaktische Unterrichtsplanung G“ (Modul 5) vorbereitet. Es kann in der Form des gemeinsamen Tagespraktikums, aber auch des individuell organisierten Unterrichtsprojekts oder Blockpraktikums durchgeführt werden und entspricht in etwa einem Umfang von 2 Wochen.

Praxisstudien im Lernbereich sollten sowohl die Raumwahrnehmung, Raumorientierung und die Raumbewertung als räumliches Lernen im Kindesalter als auch im Jugendalter berücksichtigen. Außerschulische Praktika können im Studienfach Geographie eingebettet werden.

- (4) Fähigkeiten und Grundkenntnisse zu übergreifenden Studieninhalten sind im Rahmen des Erwerbs von Kreditpunkten nachzuweisen. Es existieren im Lernbereich folgende Möglichkeiten:
- Fähigkeit zum fachspezifischen Umgang mit Informations- und Kommunikationstechnologien in Modul 5, (HS: Neue Medien im Geographieunterricht)
 - Grundkenntnisse didaktischer Aspekte reflektierter Koedukation als integrierte Aspekte in fachdidaktischen Lehrveranstaltungen sowie in Lehrveranstaltungen der Humangeographie
 - Grundkenntnisse in interkultureller Erziehung in Lehrveranstaltungen der Humangeographie und vergleichenden Regionalgeographie.

§ 15 In-Kraft-Treten, Veröffentlichung

- (1) Diese Studienordnung tritt mit Wirkung vom 1. Oktober 2003 in Kraft. Sie besteht aus den Allgemeinen Bestimmungen für den jeweiligen Lehramtsstudiengang und den Fachspezifischen Bestimmungen, die in dem Verkündungsblatt „Amtliche Mitteilungen der Universität Siegen“ getrennt veröffentlicht werden.
- (2) Die Fachspezifischen Bestimmungen werden ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrates des Fachbereichs 1 – Sozialwissenschaften – Philosophie – Theologie – Geschichte – Geographie – der Universität Siegen vom 15. Juni 2005.

Siegen, den 20.11.2007

Der Rektor
Im Auftrag


(Moog)

A ANHANG: Modulbeschreibungen

Modul 1: Grundlagen der Physischen Geographie

Semester	1. – 3. Semester			
SWS	6 SWS			
Kreditpunkte	6-8 Kreditpunkte (2+2+2 oder 2+2+4) Modul mit mündlichem oder schriftlichem benoteten Leistungsnachweis im Rahmen der Zwischenprüfung			
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Fachspezifische, theoretische und methodische Basiskompetenzen</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verständnis für raumbezogene Phänomene und Prozesse, die die Erdoberfläche gestalten • Einsicht in die Wechselwirkung der Geofaktoren durch die Anwendung formaler, funktionaler, historischer, genetischer und kausaler Betrachtungsweisen • Fähigkeit zur Beobachtung, Beschreibung und Darstellung von physisch-geographischen Phänomenen unter adäquater Nutzung fachwissenschaftlicher Literatur und Medien <p>Grundkenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • abiotische (unbelebte) und biotische (belebte) Naturfaktoren • Gesetzmäßigkeiten und Regelmäßigkeiten naturgeographischer Phänomene und Prozesse • die Formung der Erdoberfläche (Relief) durch Verwitterungs-, Abtragungs- und Ablagerungsprozesse • die Beziehungen zwischen Relief, Klima, Wasserhaushalt, Böden und Vegetation • die Naturraumausstattung von Lebensräumen, Landschafts- und Klimazonen • das ökologische Gefüge einer Landschaft, Auswirkungen von Eingriffen des Menschen in den Landschaftshaushalt • das Gesetz über die Zonalität und Planetennatur der Erde 			
Modulelemente Inhalte Sequenz	V/S: Physische Geographie I, insb. Geomorphologie Klimageographie / Hydrographie	V/S	WS	
	V/S: Physische Geographie II, insb. Bodengeographie, Vegetationsgeographie Geoökologie	V/S		SS
	V/S: Räumliche Phänomene und Prozesse I Mit Exkursionen	V/S Ex.		SS
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Seminare, Exkursionen sowie Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Referate, Vorträge			
Formen der Leistungserbringung 2 CP	Die aktive Teilnahme an jeder Lehrveranstaltung einschließlich der Vor- und Nachbereitung wird durch Leistungen z.B. in Form von Protokollen, Semestermitschriften, Thesen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierte Linklisten, kommentierte Literaturlisten, punktuelle schriftliche oder mündliche Leistungen nachgewiesen.			
Zwischenprüfungsleistung 4 CP	Falls der benotete Leistungsnachweis im Rahmen der Zwischenprüfung in einem Modulelement erbracht wird, sind folgende Formen möglich: durch Hausarbeit (Zeitbegrenzung), Klausur, schriftlich ausgearbeitetes Referat mit Vortrag (Voraussetzung: Semestermitschrift)			

Modul 2: Grundlagen der Humangeographie

Semester	1. – 3. Semester			
SWS	6 SWS			
Kreditpunkte	6-8 Kreditpunkte (2+2+2 oder 2+2+4) Modul mit mündlichem oder schriftlichem benoteten Leistungsnachweis im Rahmen der Zwischenprüfung			
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Fachspezifische, theoretische und methodische Basiskompetenzen</p> <p>Fähigkeiten zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Beobachtung, Beschreibung und Darstellung von Kulturlandschaftselementen unter adäquater Nutzung fachwissenschaftlicher Literatur und Medien • Anwendung formaler, funktionaler, historisch-genetischer und kulturgenetischer Betrachtungsweisen • Erfassung komplexer Raumstrukturen und von Verflechtungen und Zusammenhängen in geographischen Räumen • Berücksichtigung und Abschätzung der physisch-geographischen, insbesondere der geoökologischen Rahmenbedingungen und Folgen im Raum durch anthropogene Tätigkeiten • Beurteilung der Mensch-Umwelt Beziehungen • Abstrahierung und Modellbildung anthropogen bedingter Phänomene • Anwendung von Grundkenntnissen in Fallbeispielen auf unterschiedlichen Raumebenen (Makro-, Meso-, Mikro-Ebene) <p>Grundkenntnisse über</p> <ul style="list-style-type: none"> • räumliche Strukturen und Prozesse im Zusammenhang mit Bevölkerung, Siedlung und Wirtschaft • den Begriff der Kulturlandschaft • Bevölkerungsstruktur, Bevölkerungsentwicklung, Sozialstruktur und sozialräumliche Gliederung • Entwicklung, Gestaltung, Struktur- und Funktionswandel von städtischen und ländlichen Siedlungen • Theorien und Modelle der Siedlungsentwicklung, Verstädterung und innerstädtischen Gliederung • Standortbedingungen zur Entwicklung von Industrie- und Wirtschaftsbereichen sowie Standortwahl mit sozioökonomischen und ökologischen Folgewirkungen 			
Modulelemente Inhalte Sequenz	V/S: Humangeographie I insb. Siedlungs- und Stadtgeographie, Bevölkerungsgeographie	V/S		SS
	V/S: Humangeographie II insb. Wirtschafts- und Industriegeographie, Regionalentwicklung und Verkehrsgeographie		WS	
	V/S: Räumliche Phänomene und Prozesse II mit Exkursionen	V/S Ex.		SS
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Übungen sowie Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Referate, Vorträge			
Formen der Leistungserbringung 2 CP	Die aktive Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung wird durch Leistungen z.B. in Form von Protokollen, Semestermitschriften, Thesen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierte Linklisten, kommentierte Literaturlisten, punktuelle schriftliche oder mündliche Leistungen nachgewiesen.			
Zwischenprüfungsleistung 4 CP	Im Rahmen der Zwischenprüfung benoteter Leistungsnachweis unter Prüfungsbedingungen zu einem Modulelement; z.B. durch Hausarbeit (Zeitbegrenzung), Klausur, schriftlich ausgearbeitetes Referat mit Vortrag (Voraussetzung: Semestermitschrift)			

Modul 3: Integriertes fachdidaktisches Grundlagen-Modul**Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften unter didaktischer Perspektive**

Semester	1. – 3. Semester											
SWS	6 SWS											
Kreditpunkte	6-8 Kreditpunkte (2+2+2 oder 2+2+4) Modul mit mündlichem oder schriftlichem benoteten Leistungsnachweis im Rahmen der Zwischenprüfung											
Besonderheiten: Frequenz, Sequenz	Angebot der Modulelemente aus der Geschichtswissenschaft und Sozialwissenschaft ist den Ankündigungen der Fächer vorbehalten											
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Entwicklung einer didaktischen Perspektive auf gesellschaftliche Phänomene</p> <p>Fähigkeit zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Auswahl und Beurteilung von geographischen Themenfeldern und Unterrichtsmethoden • Erschließung lokaler Probleme, kausaler Zusammenhänge und Auswirkungen für den Unterricht • Vermittlung geographischer (allgemeingeographisch, regionalgeographisch) und gesellschaftswissenschaftlicher Sachverhalte • Interpretation geographischer Lehrpläne mit fachspezifischen und fächerübergreifenden Aufgabenfeldern • Förderung von Kompetenzen <ul style="list-style-type: none"> • Sachkompetenz (Inhalte des Faches), • personale und soziale Kompetenz (Aufgeschlossenheit, verantwortliches Handeln, Bewahrung von Vielfalt und Eigenart der Natur), • Methodenkompetenz • Erläuterung der räumlichen, zeitlichen und sozialen Perspektive der Realitätsbereiche Raum, Gesellschaft, Politik und Wirtschaft • Darstellung und Beurteilung der spezifischen Zugänge gesellschaftswissenschaftlicher und naturwissenschaftlicher Disziplinen zur Beschreibung, Erklärung und Gestaltung gesellschaftlicher Phänomene • Darstellung, Analyse und Anwendung von Konzepten, Kategorien und Denkschemata gesellschaftswissenschaftlicher Disziplinen als Erschließungsmuster gesellschaftlicher Realität • Einschätzung ausgewählter Verfahren der Gesellschaftswissenschaften zur Informationsbeschaffung und Erkenntnisgewinnung 											
Modulelemente Inhalte Sequenz	<p>Die Grundlagenveranstaltungen in den Geschichts- und Sozialwissenschaften integrieren neben den grundlegenden Gegenständen wissenschaftsmethodische Fragestellungen und didaktische Perspektiven.</p> <p>Das Modul umfasst 4 SWS Grundlagen der nicht als Leitfach gewählten Fächer sowie 2 SWS Grundlagen der Geographie und ihre Didaktik.</p> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <tr> <td style="width: 80%;">Grundlagen der Didaktik der Geographie</td> <td style="width: 10%;">WS</td> <td style="width: 10%;"></td> </tr> <tr> <td>Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik</td> <td></td> <td></td> </tr> <tr> <td>Grundlagen der Sozialwissenschaften</td> <td>WS</td> <td>SS</td> </tr> </table>			Grundlagen der Didaktik der Geographie	WS		Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik			Grundlagen der Sozialwissenschaften	WS	SS
Grundlagen der Didaktik der Geographie	WS											
Grundlagen der Geschichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik												
Grundlagen der Sozialwissenschaften	WS	SS										
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Übungen sowie Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Vorträge, Präsentationen											
Formen der Leistungserbringung für 2 CP	Die aktive Teilnahme an jeder Lehrveranstaltungen einschließlich der Vor- und Nachbereitung wird durch Leistungen z.B. in Form von Protokollen, Semestermitschriften, Thesen, knappen literaturgestützten Ausarbeitungen übersichtlicher Themenbereiche, kommentierte Linklisten, kommentierte Literaturlisten, punktuelle schriftliche oder mündliche Leistungen nachgewiesen..											
Zwischenprüfungsleistung 4 CP	Im Rahmen der Zwischenprüfung benoteter Leistungsnachweis unter Prüfungsbedingungen zu dem Modulelement „Grundlagen der Geographie und ihrer Didaktik“, z.B. durch Hausarbeit (Zeitbegrenzung), Klausur, schriftlich ausgearbeitetes Referat mit Vortrag (Voraussetzung: Semestermitschrift)											

Modul 4: Fachwissenschaftliches Aufbaumodul :

Raumwahrnehmung, Raumorientierung, Raumbewertung

Semester	3. – 7. Semester			
SWS	6 SWS			
Kreditpunkte	8 Kreditpunkte mit Leistungsnachweis			
Zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Fähigkeit zur selbstständigen Erschließung und kritischen Beurteilung von Forschungsergebnissen zu einer handlungsorientierten angewandten Geographie • Fähigkeit zur Beurteilung von Naturfaktoren, Öko- und Umweltfaktoren sowie Humanfaktoren zur Erfassung der naturräumlichen Bedingungen, der ökologischen Verhältnisse und der sozialräumlichen Ansprüche von Räumen und Regionen • Kenntnis und Verständnis von Mensch-Raum-Beziehungen • Exemplarische Vertiefung der Kenntnisse von zentralen Themen der angewandten Geographie unter Einbeziehung fachübergreifender Perspektiven (Städtebau, Raumplanung, Biologie, Chemie) 			
Modulelemente Inhalte Sequenz	Städtische und Ländliche Räume	HS		WS
	Landschaftszonen der Erde	HS	SS	
	Projektseminar-Regionale Geographie	HS	SS	
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Übungen, Seminare sowie Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Geländearbeit, Vorträge, Präsentationen			
Formen der Leistungserbringung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und <ul style="list-style-type: none"> – weitere Leistungen zum Nachweis der Vor- und Nachbereitung z.B. Protokolle, Semestermitschriften, Thesen, knappe literaturgestützte Ausarbeitungen eines Themenbereichs, kommentierte Internet- oder Literaturliste, punktuelle mündliche oder schriftliche Leistungen (2 CP) – fachwissenschaftlicher Leistungsnachweis z.B. Hausarbeit, schriftlich ausgearbeitetes Referat mit Vortrag, Klausur (4 CP) 			
Verwendung und Verwendbarkeit	Pflichtmodul mit Leistungsnachweis			

Modul 5: Integriertes fachdidaktisches Aufbaumodul : Didaktik des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften mit dem Leitfach Geographie

Semester	3. – 7. Semester		
SWS	6 SWS		
Kreditpunkte	8 CP mit fachdidaktischem Praktikum (2+2+2+2)		
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Kenntnisse</p> <ul style="list-style-type: none"> • der einschlägigen stufenspezifischen Richtlinien und des Bildungsauftrags des Faches Geographie • der allgemeinen und stufenspezifischen fachdidaktischen Themen • traditioneller und moderner Konzeptionen der Fachdidaktik <p>Fähigkeit zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Analyse und Beurteilung von Curricula, Lehr- und Lernmedien und -prozessen • Ermittlung und Berücksichtigung von räumlichen Konstrukten von Kindern und Jugendlichen, gesellschaftlichen Sozialisationsbedingungen, gesellschaftsbezogenen Interessen sowie Lernvoraussetzungen und -schwierigkeiten • Auswertung von Lehrplänen und Schulbüchern zur konkreten Gestaltung von Unterrichtseinheiten • Unterrichtsplanung und Anwendung von Unterrichtsmethoden • Entwicklung, Durchführung und Evaluierung von lernbereichs- und leitfachbezogenen Unterrichtsprojekten unter Verwendung geeigneter Medien und Informations- und Kommunikationstechnologien • zur Ermittlung der Erkenntnisbeiträge unterschiedlicher Gesellschaftswissenschaften zur Beschreibung, Erklärung und Beeinflussung von gestalteten Räumen, zur Beurteilung hinsichtlich ihrer didaktischen Relevanz und zur Nutzung für fachübergreifende Lehr- und Lernprozesse • zur Nutzung und Beurteilung von Medien und der informations- und kommunikationstechnischen Hilfsmittel 		
Modulelemente Inhalte Sequenz	Geographiedidaktische Unterrichtsplanung (G)	HS	Jedes zweite Semester
	Fachdidaktisches Praktikum	HS	
	Neue Medien im Geographieunterricht	HS	
	Didaktik der Geschichte oder der Sozialwissenschaft	HS	
Lehr- und Lernformen	Seminar, Protokoll, Semestermitschrift, Textarbeit, Diskussionen, Bearbeitung eines Themenbereichs, Entwicklung, Erprobung und Reflexion von Unterrichtsvorhaben, Gruppenarbeiten- und Einzelarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Vorträge, Präsentationen		
Formen der Leistungserbringung	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und</p> <ul style="list-style-type: none"> – weitere Leistungen zum Nachweis der Vor- und Nachbereitung, z.B. Protokolle, Thesen, knappe literaturgestützte Ausarbeitungen eines Themenbereichs, kommentierte Internet- oder Literaturliste, punktuelle mündliche oder schriftliche Leistungen (2 CP) – fachdidaktisches Praktikum sowie Entwicklung eines Vorhabens und dessen Dokumentation (2 CP) 		
Prüfungsleistung	nicht möglich		

Modul 6: Fachwissenschaftliches Prüfungsmodul : Räumliche Phänomene und Prozesse

Semester	5. – 7. Semester			
SWS	6 SWS			
Kreditpunkte	10 Kreditpunkte (Modul mit Exkursion und Abschlussprüfung)			
Zu erwerbende Kompetenzen	<p>Vertiefte Kenntnisse zur</p> <ul style="list-style-type: none"> • Physischen Geographie, • Humangeographie, • Regionalen Geographie • Mensch-Raum-Beziehungen • Auseinandersetzung des Menschen mit Naturbedingungen • Gestaltung von Kulturräumen durch den Menschen <p>Fähigkeit</p> <ul style="list-style-type: none"> • zur Darstellung von Fallbeispielen auf der Basis fachwissenschaftlicher Literatur oder eigener Geländeaufnahmen • zur Erschließung und Verknüpfung von fachübergreifenden Aspekten der Beschreibung und Erklärung von räumlichen Strukturen • zum Umgang mit geographischen Arbeitsmitteln und Methoden • zur Analyse von raumprägenden und raumverändernden Faktoren und Prozessen • zur Anwendung von empirischen Methoden zur Typisierung von Räumen • zur Anwendung von physisch-geographischen Methoden zur Erfassung und Bewertung von Naturräumen 			
Modulelemente / Inhalte / Sequenz	Regionale Geographie (mit Exkursionen)	HS		
	Allg. Geographie, physische Geographie oder Human-geographie	HS		
	Geographie Arbeitsmethoden	HS		
Lehr- und Lernformen	Vorlesungen / Übungen, Seminare, Exkursionen sowie Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Geländearbeit, Vorträge, Präsentationen			
Formen der Leistungserbringung	Aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und weitere Leistungen zum Nachweis der Vor- und Nachbereitung, z.B. Protokolle, Thesen, knappe literaturgestützte Ausarbeitungen eines Themenbereichs, kommentierte Internet- oder Literaturliste, punktuelle mündliche oder schriftliche Leistungen (2 CP)			
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (45 Minuten) oder Klausur (4 Stunden) im Rahmen des Ersten Staatsexamens (3 CP)			

**Modul 7: Integriertes fachdidaktisches Prüfungsmodul:
Geographische Arbeitsweisen und fachübergreifende gesellschaftswissenschaftliche
Perspektiven**

Semester	3. – 7. Semester		
SWS	6 SWS		
Kreditpunkte	11 CP (2+2+4+3) Modul mit Leistungsnachweis und fachdidaktischer Prüfung im Rahmen des Ersten Staatsexamens		
zu erwerbende Kompetenzen	<ul style="list-style-type: none"> • Vertrautheit mit allgemeinen und stufenspezifischen fachdidaktischen Theorien, Konzepten, Modellen und Diskussionen sowie mit Fragen der praktischen Umsetzung • Vertiefte Kompetenz zur theoriegeleiteten fachdidaktischen Analyse, Planung und Reflexion von stufenbezogenen Lehr- und Lernprozessen • Erfahrungsgestützte Vertrautheit mit Konzepten des „Forschenden Lernens und Lehrens“ • Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Bewertung methodischer Vorschläge für das Lernen im Unterricht bei sich verändernden Lernvoraussetzungen • Fähigkeit zur kritischen Diskussion und Beurteilung von problemorientiertem, erfahrungsorientiertem, handlungsorientiertem, projektorientiertem oder schülerorientiertem Lernen 		
Modulelemente / Inhalte / Sequenz	Geographische Arbeitsweisen und fachübergreifende gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven	HS	Jedes zweite Semester
	Geographiedidaktische Vertiefung mit fachübergreifenden gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven	HS	
	Didaktik der Geschichte oder der Sozialwissenschaft im Schwerpunkt Grundschule	HS	
Lehr- und Lernformen	Seminare, Textarbeit, Diskussionen, Gruppenarbeiten, Fallstudien, Recherchen, Vorträge		
Formen der Leistungserbringung	<p>Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Lehrveranstaltungen und</p> <ul style="list-style-type: none"> • weitere Leistungen zum Nachweis der Vor- und Nachbereitung, z.B. durch Referate, Protokolle, Thesen, ein Kolloquium, theoretisch und didaktisch reflektierte Unterrichtsprojekte, eine Klausur mit eingeschränktem Leistungsumfang, eine punktuelle mündliche oder schriftliche Leistung (2 CP) • Fachdidaktischer Leistungsnachweis: Hausarbeit und/oder ausgearbeitetes Referat, Präsentation mit Thesenpapier (4 CP) 		
Prüfungsleistung	Mündliche Prüfung (45 Minuten) oder Klausur (4 Stunden) im Rahmen des Ersten Staatsexamens (+3 CP)		

B ANHANG: Studienstruktur

GRUNDSTUDIUM / GHR / G

Modul 1		Modul 2		Modul 3	
Grundlagen der Physischen Geographie		Grundlagen der Humangeographie		Grundlagen der Gesellschaftswissenschaften unter didaktischer Perspektive	
6-8 CP		6-8 CP		6-8 CP	
2-4	Physische Geographie I Geomorphologie, Klimageographie/ Hydrographie	2-4	Humangeographie I Siedlungs-, Stadtgeo- graphie, Bevölkerungsgeo- graphie	2	Grundlagen einer Sozial- wissenschaft
2-4	Physische Geographie II Bodengeographie Vegetations- geographie, Geoökologie	2-4	Humangeographie II Wirtschafts- und In- dustriegeographie, Regio- nalentwicklung und Ver- kehrsgeographie	2	Grundlagen der Ge- schichtswissenschaft und Geschichtsdidaktik
2-4	Räumliche Phänomene/ Prozesse (2 Exkursionstage)	2-4	Räumliche Phänomene/ Prozesse (2 Exkursionstage)	2-4	Didaktik der Geographie

Voraussetzung für die bestandene Zwischenprüfung:
22 Kreditpunkte in den Grundlagenmodulen: davon 2 studienbegleitende Leistungsnachweise unter Prüfungsbedingungen, eine davon als Klausur oder mündliche Prüfung

HAUPTSTUDIUM

Fachwissenschaftliche Module Geographie		Fachdidaktik des Lernbereichs und Leitfachs	
Modul 4 Fachwissenschaftliches Aufbaumodul: Raumwahrnehmung und Raumorientierung, Raumbewertung 8 CP mit Leistungsnachweis		Modul 5 Integriertes fachdidaktisches Aufbaumodul: Didaktik des Lernbereichs Gesellschaftswissenschaften mit Leitfach Geographie 8 CP mit fachdidaktischem Praktikum	
2-4	Städtische und Ländliche Räume	2	Geographiedidaktische Unterrichtsplanung G, in Verbindung mit dem fachdidaktischen Praktikum
2-4	Landschaften der Erde	2	Fachdidaktisches Praktikum
2-4	Regionale Geographie (Projektseminar)	2	Neue Medien Im Unterricht
		2	Didaktik der Geschichte oder Didaktik der Sozialwissenschaften
↓		↓	
Modul 6 Fachwissenschaftliches Prüfungsmodul: Räumliche Phänomene und Prozesse 10 CP mit Exkursion und Prüfung		Modul 7 Integriertes fachdidaktisches Prüfungsmodul: Geographische Arbeitsweisen und fachübergreifende gesellschaftswissenschaftliche Perspektiven 11 CP mit Leistungsnachweis und Prüfung	
3	Regionale Geographie mit Exkursion	2-4	Geographiedidaktische Grundfragen mit fachübergreifenden gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven
2	Allgemeine Geographie: Physische Geographie oder Allgemeine Geographie: Humangeographie	2-4	Geographiedidaktische Vertiefung mit fachübergreifenden gesellschaftswissenschaftlichen Perspektiven
2	Geographische Arbeitsmethoden	2	Didaktik der Geschichte oder Didaktik der Sozialwissenschaften
+3	Fachwissenschaftliche Prüfung	+3	Fachdidaktische Prüfung